

3161/AB XXII. GP

Eingelangt am 25.08.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit und Frauen

Anfragebeantwortung



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: 11.001/100-I/A/3/2005

Wien, am 22. August 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3221/J der Abgeordneten Grünewald, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Fragen 1-8:

Regelung und Organisation von Patient/innenvertretungen in Tirol liegen in der alleinigen Zuständigkeit des Landes, selbst grundsatzgesetzliche Vorgaben eröffnen keine Vollzugszuständigkeit meines Ressorts.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin